

Zusätzliches Online-Format für die Beteiligung an der LEADER-Neubewerbung

Die Kommunen Oben an der Volme, jetzt auch gemeinsam mit der Gemeinde Herscheid, wollen bei der nächsten LEADER-Förderperiode wieder mit dabei sein, um die vielen Möglichkeiten zu nutzen, die das Programm zu bieten hat. Dafür gilt es, bis Anfang März eine „Regionale Entwicklungsstrategie“ zu erarbeiten, in der die Ziele und Ideen für die nächsten Jahre dargestellt werden.

Die Einbindung der Bürger*innen ist den Kommunen wie auch dem Verein Regionalentwicklung Oben an der Volme sehr wichtig, um die Strategie authentisch und passgenau erstellen zu können.

Neben der Beteiligung im Rahmen der Online-Plattform <https://adhocracy.plus/obenandervolme/> finden auch thematische Fachgruppentreffen statt. Das erste Treffen zu dem Thema „Freizeit und Naherholung“ fand am 16.11. statt. Zu den noch offenen Themen Kommunalentwicklung, Wirtschaft sowie Sozio-Kultur sind die Fachgruppen am 23. und 24. November geplant (nähere Informationen hierzu unter <https://leben.oben-an-der-volme.de/>).

Angesichts der aktuellen Infektionszahlen bietet der Verein für Regionalentwicklung Oben an der Volme e.V. nun zusätzlich für all jene, die verstärkte Vorsicht und Nachsicht im Umgang miteinander üben möchten und sich bei einer Präsenzveranstaltung unwohl fühlen würden, die Teilnahme an einer Videokonferenz am 08.12. von 17:30 Uhr bis max. 19:30 Uhr an. Hier werden die Themen Kommunalentwicklung, Wirtschaft sowie Sozio-Kultur gebündelt besprochen, die wichtigsten Herausforderungen in der Region diskutiert und Ideen für Projekte gesammelt.

Jeder und Jede, der/die dabei mitreden möchte, kann den entsprechenden Link für die Teilnahme an der Videokonferenz auf der Homepage der Region finden. Einfach auf die Rubrik „Termine“ (<https://leben.oben-an-der-volme.de/#Termine>) gehen und hier auf die entsprechende Veranstaltung klicken: „08.12.2021 LEADER-Neubewerbung Oben an der Volme: Digitale Konferenz“. Dort ist der Link zu finden.

Fachgruppen zur LEADER-Neubewerbung aus Fürsorge gegenüber allen Teilnehmenden mit 2-G-Regel plus Nachweis eines negativen Corona-Antigentests

Angesichts immer weiter steigender Corona-Neuinfektionen passt der Verein für Regionalentwicklung Oben an der Volme e.V. die Rahmenbedingungen für eine Teilnahme an den für den 23. und 24.11. geplanten Fachgruppen zu den Themen Kommunalentwicklung, Wirtschaft sowie Sozio-Kultur an.

Der Verein wird die geplanten Veranstaltungen aufgrund des freiwilligen Engagements der teilnehmenden Bürger*innen unter Einhaltung der „2-G plus Test“-Regel umsetzen, um allen, die sich hier einbringen möchten, eine sichere Teilnahme zu ermöglichen und trotzdem den Bewerbungsprozess bestmöglich durchführen zu können.

Das heißt, es gilt eine Nachweispflicht darüber, dass jede/r, der sich zu einer der Fachgruppen beim Regionalmanagement angemeldet hat und dort erscheint, genesen oder geimpft UND getestet sein muss. Das Regionalmanagement bittet, bereits am Eingang den persönlichen Nachweis (Impfzertifikat oder Genesenennachweis und Antigentest – nicht älter als 24 Stunden) bereit zu halten. Beim Betreten der Veranstaltungsorte sowie beim Verlassen des eigenen Sitzplatzes gilt die Maskenpflicht.